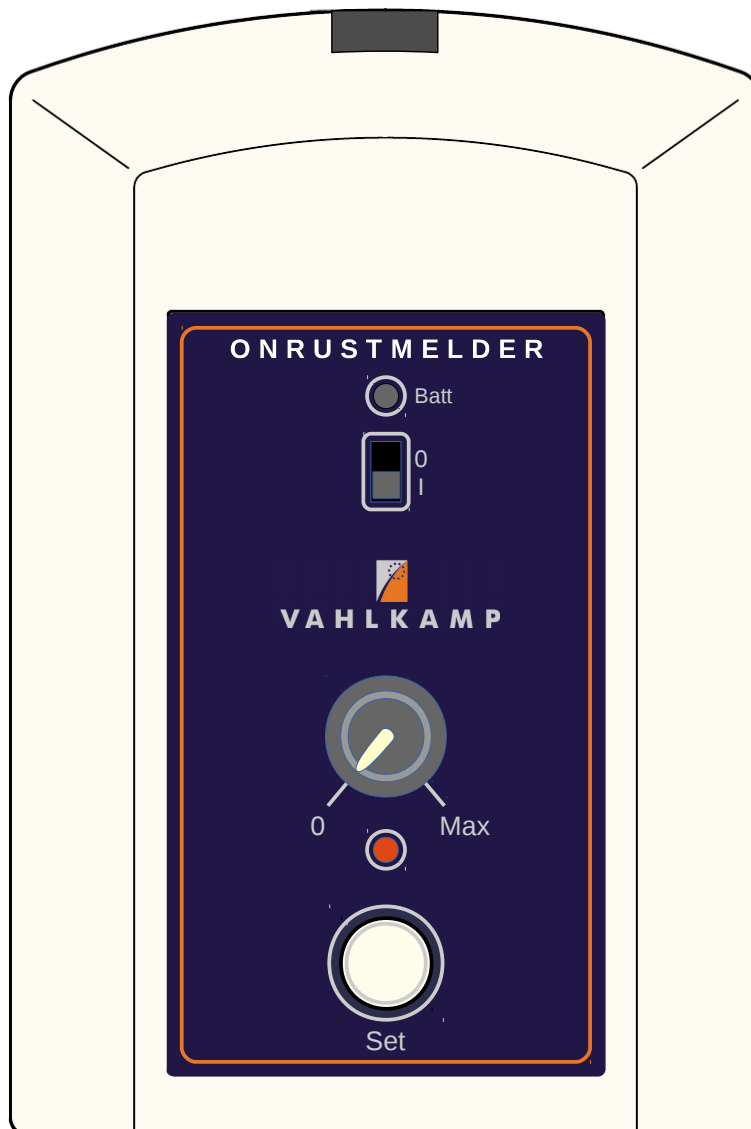




VAHLKAMP

Unruhemelder v2.0 Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein.....	1
2 Wichtige Hinweise.....	1
3 Inbetriebnahme und Test.....	2
3.1 Batterie.....	2
3.2 Einschalten und testen.....	2
3.2.1 Allgemein.....	2
3.2.2 Testen des Unruhemelders.....	2
3.2.3 Reset.....	3
3.3 Verdrahtete Alarmierung.....	3
4 Technische Daten.....	4
4.1 EMC-Konformität pro Parameter.....	5

Datum:	25. Juli 2019	
Letzte Änderung:	25. Juli 2019	
Version:	2.0	
Status:	Öffentlich	

1 Allgemein

Der Unruhemelder ist primär ein selbständiges Funkmeldegerät mit einem Mikrofon für die Erkennung von ungewöhnlichen Geräusche, die auf Not bei einem Patienten hinweisen können.

Der Unruhemelder hat eine wählbare Empfindlichkeit, damit Alarmierung nur erfolgt wenn das Geräusch in der Nähe des Gerätes einen bestimmten Wert übersteigt.

Der Unruhemelder ist mit einem Leuchtdiode versehen der Aktivierung des Einganges anzeigt.

Die Funkmeldefunktion ist kompatibel mit dem bestehenden Tele-Ruf-System. Zusätzlich verfügt der Unruhemelder über einen Anschluss an verdrahtete Alarmsysteme mittels eines potentialfreien Relaisausganges, der bei Alarmierung während eine Sekunde umgeschaltet wird.

Die Alarmierung findet einmalig statt; erst nach einem Reset kann erneute Alarmierung stattfinden. Reset erfolgt durch einfaches Aus- und wieder Einschalten des Unruhemelders.

Der Stromversorgung des Unruhemelders besteht aus einer 9V-Batterie. Bei eine weitgehend entladene Batterie fängt die Batterie-anzeige an zu blinken. Dazu wird bei Alarmierung eine besondere Code gesendet.

2 Wichtige Hinweise

- Der Unruhemelder ist ein elektronisches Gerät, ausschließlich für Gebrauch im Innenbereich geeignet.
- Der Unruhemelder enthält einen Funksender konform EU-Normierung für lizenzfreie Nutzung, und darf ausschließlich innerhalb der EU benutzt werden. Bitte wenden Sie sich zu Vahlkamp wenn Benutzung außerhalb der EU gewünscht ist.
- Setzen Sie den Unruhemelder keine Temperaturen unter 0°C oder über 50°C aus.
- Benutzen Sie den Unruhemelder nicht in einer feuchten Umgebung.
- Vermeiden Sie Fall- und Stoßschäden am Unruhemelder.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Lösemitteln wie Aceton, Alkohol und aggressive Reinigungsmittel.
- Reinigung des Unruhemelders geschieht am besten mit einem weichen Tuch, leicht angefeuchtet mit Wasser und Spülmittel. Achten Sie insbesondere darauf dass beim Druckknopf, Drehregler und dem Ein/Ausschalter kein Wasser in dem Unruhemelder eindringt.
- Schrauben Sie den Unruhemelder nicht auf. Abgesehen vom Batterie enthält der Unruhemelder keine durch den Anwender zu wartenden Teile.

Nicht befolgen der vorstehenden Hinweise erlischt jegliche Anspruch auf Garantie und Herstellerhaftung mit Bezug zu diesem Produkt.

3 Inbetriebnahme und Test

Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme ob der Unruhemelder einschließlich aller nötigen Zubehörteile und Materialien vorhanden sind:

- 1 x Unruhemelder v2.0
- 1 x 9V-Alkalinebatterie (ANSI: 6LR61)
- 1 x Anschlusskabel verdrahteter Alarmausgang (bei Anwendung eines verdrahteten Alarmierungssystems)

3.1 Batterie

Legen Sie die 9V-Alkalinebatterie ein im Batteriefach am Unterseite des Unruhemelders.

Eine gute Qualität Alkalinebatterie wird empfohlen; dieser bietet bei einige Alarmierungen pro Tag eine Lebensdauer von etwa einem Jahr Dauerbetrieb.

Ist die Batterie erschöpft, dann wird dies damit signalisiert, dass die rote Batterieleuchtdiode '**Batt**' beim zu blinken Ein/Ausschalter anfängt. Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterie innerhalb von einigen Tagen.

3.2 Einschalten und testen

Kontrollieren Sie bei der Anwendung des drahtlosen Tele-Ruf-System ob der zu diesem Unruhemelder gehörenden Empfänger eingeschaltet ist, und ob der ID-Code des Unruhemelders übereinstimmt mit einer der im Tele-Ruf-Empfänger programmierten ID-Codes.

3.2.1 Allgemein

- Eine Alarmierung findet immer einmalig statt. Erst nach einem Reset kann erneut Alarmierung stattfinden.

3.2.2 Testen des Unruhemelders

Der Unruhemelder wird wie folgt getestet:

- Stellen Sie sicher, dass der Unruhemelder ausgeschaltet ist.
- Drehen Sie den Knopf für die Einstellung der Empfindlichkeit ganz nach links.
- Richten Sie die Vorderseite des Unruhemelders zur Quelle des Geräusches.
- Schalten Sie den Unruhemelder wieder ein.

Die Batterieleuchtdiode soll nun zwei Sekunden grün aufleuchten als Andeutung dass der Unruhemelder eingeschaltet ist. Auch soll der rote Leuchtdiode an der Vorderseite einmalig kurz aufleuchten. Sofort der Leuchtdiode ausschaltet, befindet sich der Unruhemelder im Bereitschaftsstand.

- Drücken Sie jetzt auf dem Knopf 'Set', und halten Sie den Druckknopf eingedrückt.
- Drehen Sie den Regler für die Empfindlichkeit nach rechts, währenddessen das Geräusch produziert wird dass zu Alarmierung führen soll.
- Wenn die rote Leuchtdiode einschaltet, ist die richtige Empfindlichkeit erreicht. Das eingedrückt halten des Druckknopfes verhindert im Moment eine Alarmierung.

- Lassen Sie den Druckknopf 'Set' wieder los.

Nach einer Sekunde schaltet der Unruhemelder zurück in der Bereitschaftsstand.

- Produzieren Sie nochmal das Geräusch dass zu einer Alarmierung führen soll.

Jetzt erfolgt direkt Alarmierung. Nachdem zeigt die blinkende Leuchtdiode den aktivierten Eingang an.

3.2.3 Reset

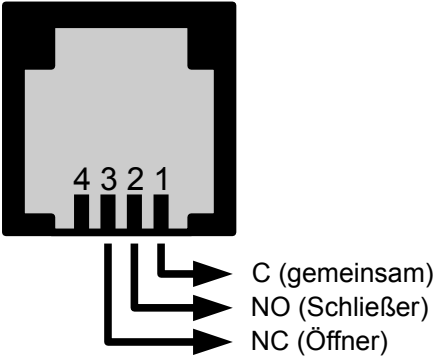
Der Reset des Unruhemelders erfolgt durch einfaches ausschalten. Bitte stellen Sie sicher, dass der Alarmzustand aufgehoben wird, also dass die Umgebung wieder ruhig ist. Anschließend kann der Unruhemelder wieder eingeschaltet werden.

3.3 Verdrahtete Alarmierung

Der Unruhemelder ist ebenfalls versehen mit einem potentialfrei geschalteten Ausgang (Schließer- sowohl wie Öffnerkontakt), der bei Alarmierung während einer Sekunde aktiviert wird. Dieser verdrahtete Ausgang kann benutzt werden für Abstände die zu groß sind für drahtlose Funkmeldung, und für ältere Meldesysteme ohne Tele-Ruf-Empfänger.

Dieser Ausgang verfügt über einen RJ11-Anschluss. Bitte beachten Sie die Technische Daten für die Konfiguration der Kontakte.

4 Technische Daten

Sensoreingang		
Typ	Mikrofon	
Sender		
Typ	Band H/I, FSK	
Frequenz	868,200 MHz	
Modulationstiefe	30 kHz	
Modulation	50/58 bits	50 bits + 8-bits Batteriemeldung, einmalig
Relaisausgang		
Typ	COM + NO + NC	Potentialfrei
Konfiguration	4-pin RJ11, Rückseite: 1: C 2: NO 3: NC 4: [unbenutzt]	
Kontaktspannung (max.)	220 VDC / 250 VAC	
Kontaktstrom (max.)	2 A	
Kontaktleistung (max.)	60 W	
Aktivierungsdauer	1 Sekunde	Einmalig
Stromversorgung		
Typ	1 x 9V (6LR61)	
Spannung (nominal)	9 V	
Spannung (maximal)	10 V	
Stromverbrauch	10 µA / 20 µA	Nicht aktiviert / aktiviert

4.1 EMC-Konformität pro Parameter

Achtung: Alle Messwerte gültig für Temperature zwischen 0°C und 50°C

Parameter	Norm	Gemessen	Status
Primärfrequenz	Band H/I, 869.2 MHz	869.200 MHz ±10 kHz	PASS
Ausgangsleistung	< 10 mW (Band I)	5 mW (7 dBm) maximum	PASS
Dritte Harmonische	< -50 dBm	-55 dBm maximum	PASS
FSK-Modulationstiefe	100 kHz	30 kHz +/-5 kHz über Basisfrequenz	PASS
Einschaltdauer	< 0.1%	< 10 ms per 60 s	PASS

Op verzoek wordt een losse CE/EMC-conformiteitsverklaring van de fabrikant geleverd.